

ganen Vereinbarungen über die Durchführung der Aufgaben des Informationssystems abzuschließen, in denen insbesondere die im Zeitraum eines Jahresvolkswirtschaftsplanes zu ermittelnden Kennwerte und die qualitativen Anforderungen an die Kennwerte sowie die Termine und die Form für die Übergabe an das Informationszentrum festzulegen sind. Dem Informationszentrum obliegt die Anleitung und Kontrolle der Arbeit zur Durchsetzung der Aufgaben des Informationssystems.

## § 5

(1) Das Informationszentrum ist für die Übermittlung von Kennwerten für Abprodukte und Sekundärrohstoffe an Organe, Betriebe, Kombinate und Einrichtungen sowie von Informationen über Abprodukte und Sekundärrohstoffe, die ihre maximale Nutzung ermöglichen, verantwortlich. Eine kontinuierliche Übermittlung erfolgt auf der Grundlage von Vereinbarungen. Informationen werden auf Anfragen erteilt.

(2) Das Informationszentrum hat die wissenschaftlichen und methodischen Grundlagen für die Übermittlung von Kennwerten und Informationen zur verstärkten Nutzung von Abprodukten und Sekundärrohstoffen ständig zu vervollkommen. Es führt die elektronische Speicherung der Kennwerte für Abprodukte und Sekundärrohstoffe durch.

## § 6

**Schlußbestimmung**

Diese Durchführungsbestimmung tritt mit ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Berlin, den 8. September 1976

**Der Minister für Materialwirtschaft**

R a u c h f u ß

**Anlage**

zu vorstehender Erster Durchführungsbestimmung

**Nomenklatur  
für Abprodukte und Sekundärrohstoffe**

Für die Abprodukte und Sekundärrohstoffe, die bereits im gültigen ELN-Verzeichnis enthalten sind, stehen die ELN-Nummern hinter den entsprechenden Abprodukten und Sekundärrohstoffen.

**Übersicht über die Hauptgruppen  
und zugeordneten Nebengruppen für  
Abprodukte und Sekundärrohstoffe**

10	Verbrennungsrückstände, Stäube, Schmelzrückstände
11	Aschen
12	Stäube
13	Schlacken
14 V	Abbrände
15	Sinter
16	Eisenhaltige Schmelzrückstände
17	Nichteisenhaltige Schmelzrückstände
10	Sonstige Verbrennungs- und Schmelzrückstände
20	Silikatische Abprodukte
21	Bergbaurückstände

22	Aufbereitungsrückstände (ohne Schlämme)
23	Absande
24	Kalkhaltige, zementhaltige und gipshaltige Abfälle
26	Salzhaltige Abprodukte von Alkalien
27	Salzhaltige Abprodukte von Schwermetallea
29	Sonstige silikatische Abprodukte
30	Schrott und Nutzeisen
31	Schwarzmetallschrott
32	Nutzeisen
33	Schrott aus NE-Metallen
39	Sonstiger metallischer Schrott
40	Glas- und Keramikabfälle
41	Feuerfeste Altstoffe
42	Keramikabfälle
45	Glasabfälle
46	Rücklaufbehälterglas
49	Sonstige Glas- und Keramikabfälle
50	Plast-, Elastabfälle und Harzrückstände
51	Thermoplastabfälle
52	Duroplastabfälle
53	Harze
55	Altgummi
59	Sonstige Plast- und Elastabfälle
60	Textile und Lederabfälle
61	Textile Abfälle
65	Lederabfälle
68	Abfälle der Kunstlederindustrie
69	Sonstige Textil- und Lederabfälle
70	Schlämme und salzhaltige Abprodukte
71	Organische Schlämme
72	Kohleschlämme
73	Calciumhaltige Schlämme
74	Natriumhaltige Schlämme
75	Magnesiumhaltige Schlämme
76	Aluminium-, eisen- und manganhaltige Schlämme
77	Schlämme mit mehreren Inhaltsstoffen
78	Sonstige Schlämme
80	Flüssige Abprodukte
81	Abfallsäuren
82	Ablaugen
83	Abwässer
84	Altöl und ölhaltige Produktionsrückstände
85	Lösungsmittel- und -gemischabfälle
87	Abfälle der organisch-chemischen Produktion
89	Sonstige flüssige Abprodukte
90	Sonstige Abprodukte (darunter gasförmige Abprodukte)
91	Holzreste und Rinden, Reste von Plattenwerkstoffen
92	Altpapier
03	Abfälle der Viehwirtschaft (einschl. Knochen, Hornabfälle, Tierhaare)
94	Abfälle des Pflanzenbaus
98	Altkork
97	Siedlungsabfälle
98	Gasförmige Abprodukte
99	Sonstige nicht genannte Abprodukte